

Grüne besuchen Chemielabor für Schüler

Forschernachwuchs aus St. Ingbert nimmt an Ferienprogramm teil

St. Ingbert/Saarbrücken. Auf Initiative der grünen Stadtratsfraktion St. Ingbert war eine Gruppe grüner Mandatsträger mit der Landtagsabgeordneten Simone Peter zu Gast bei dem in St. Ingbert beheimateten Professor Rolf Hempelmann, Leiter des Schülerlabors der Chemie an der Universität des Saarlandes. Hintergrund des Besuchs waren Diskussionen über ein Schülerforschungszentrum im Laborgebäude der "Alten Schmelz" in St. Ingbert (wir berichteten), für das es bereits konkrete Pläne gibt, wie die Grünen in einer Pressemitteilung erläutern.

Das besuchte "NanoBioLab" ist ein Schüler-Experimentierlabor, das Schulklassen die Möglichkeit bietet, das im Unterricht Gelernte im Labor umzusetzen und eigenständig, aber unter fachkundiger Anleitung, zu experimentieren. Es dient auch als Ausbildungslabor in der Lehrerausbildung.

Politiker waren beeindruckt

Die Besucher machten sich ein Bild davon, wie und Schüler neugierig auf Naturwissenschaften gemacht werden und waren beeindruckt vom persönlichen Engagement der Arbeitsgruppe um Professor Hempelmann. Denn der Ansatz scheint aufzugehen: 10 000 Schüler durften sich bereits für einen Tag den Laborkittel überstreifen. Einige Schülerforscher, die das Labor intensiver nutzen, wurden bereits mit nationalen und internationalen Schülerforschungspreisen ausgezeichnet.

Auch die beiden grünen Stadtratsmitglieder Marion Kaschek und Adam Schmitt zeigten sich begeistert von der Idee der Schülerforschungslabore und haben zugesagt, die Initiative des St. Ingberter Professors Hempelmann zur Einrichtung eines Schülerforschungslabors auf der Alten Schmelz im Stadtrat aktiv zu unterstützen. *red*